

Großbildschirm vs. Pick-to-Light-System

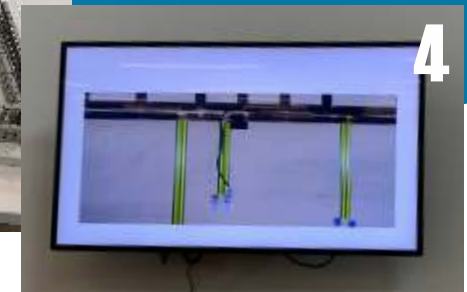
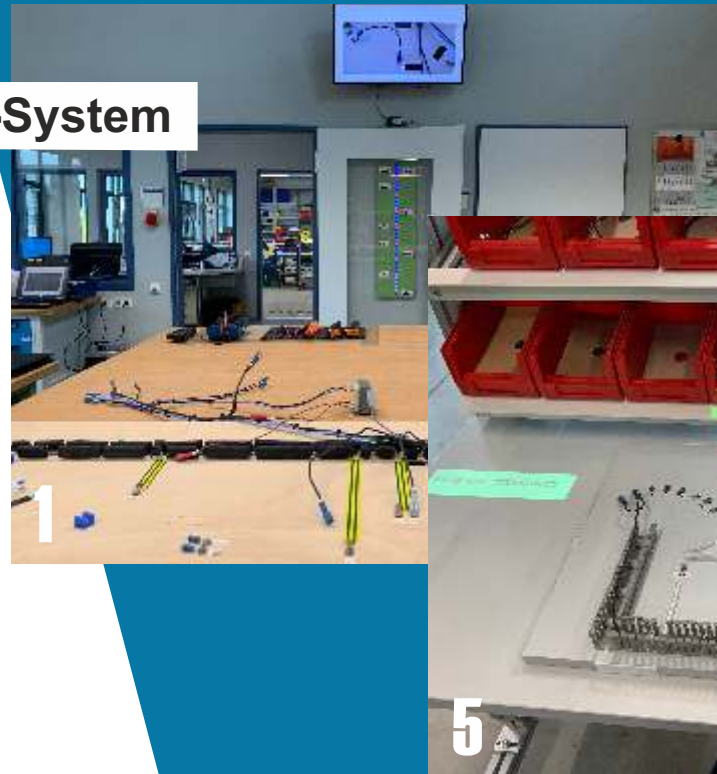
Montage-Instruktionen auf Papier gehören der Vergangenheit an

Digitale Alternativen ermöglichen eine bequemere und effektivere Arbeit. Für die Beschäftigten in einer WfbM sind diese Möglichkeiten besonders wichtig.

Es gibt einfachere - dadurch kostengünstigere - Systeme bzw. aufwändigere, aber dadurch effizientere Systeme. In den Osnabrücker Werkstätten, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, wurden zwei dieser Systeme miteinander verglichen: Arbeitsinstruktionen per Großbildschirm bzw. Pick-to-Light-System - s. Abbildungen 1 und 5.

In diesem Vergleich geht es um eine recht aufwendige Kabelbau-Arbeit mit etwa 30 Arbeitsschritten (Abb.2). Mehrere kleine Kabelstücke mit Steckverbindern sollen schrittweise zu einer kompletten Kabeleinheit montiert werden.

Um die Arbeit zu erleichtern wurde eine Montage-Schablone vorbereitet (Abb.3). Die Arbeitsschritte werden auf dem Wandbildschirm gezeigt (Abb.4). Die Beschäftigten nutzen eine Fernbedienung für die Weiterführung der Bilder - wie eine PowerPoint-Vorführung. In den Bildern gibt es rote Pfeile bzw. rote Punkte, die die Montage verdeutlichen. Dieselbe Arbeit wird parallel dazu in einem Pick-to-Light-System durchgeführt (Abb.5).



Die Montage-Schablone hat hier eine U-Form, weil die Arbeitsplatte nicht breit genug für die Gesamtlänge der Kabeleinheit ist. Optische Signale leiten die Beschäftigten zum richtigen Fach, so dass diese ihre Arbeit schnell und effizient erledigen können. Mehrfarbige Leuchten erleichtern den Erkennungseffekt. Die Beschäftigten bestätigen den Pick-Vorgang mit einem

Druck auf die Lichttaste. Dies führt zu einer kurzen Anlernzeit, da sich die Beschäftigten nicht erst vollständig mit dieser Montage auskennen müssen.

■ Dr. Roland Grünberg, Bereichsleitung, kommentiert: „Die Digitalisierung schreitet bei uns voran. Zwei Pick-to-Lightsysteme sind schon im Einsatz, noch drei stehen auf

der Anschaffungsliste. Parallel damit werden wir das Thema „Informationen auf Großbildschirmen zugänglicher machen“ aus. Im neuen Gebäude, das bald fertig ist, werden noch größere und leistungsfähigere Bildschirme installiert. Die eine Methode wird nicht die andere ersetzen. Jede (Pick-to-Light bzw. Großbildschirm) hat ihre Berechtigung.“

Gefördert vom

